

Kitsch mit Ausstrahlung

Das Theater am Gärtnerplatz betreibt konsequent Nachwuchsarbeit. Und es nutzt dabei geschickt die umbaubedingte Heimatlosigkeit. So auch bei „Wünsch dir was!“ – einer musikalischen Geburtstagsparty der Gärtnerplatz Jugend

VON SABINE LEUCHT

München – Also Kitsch ist das schon. Ein Mädchen liebt einen Jungen, der so anders ist, dass das mit ihm und ihren Freunden garantiert nicht zusammengeht. Und doch gibt es ein Happy End. Der Nerd hinter seinem Handy, der Quälgeist mit dem redseligen Appetit auf Torte und der eigentlich smarte Typ, der seinen kleinen Bruder an die Liebesfront vorschickt – all diese angeschlagenen Töpfchen werden im Verlauf dieser munteren Stunde einen passenden Deckel finden. Denn die szenisch-musikalische Geburtstagsparty, die die Gärtnerplatz Jugend im Theater Leo17 angerichtet hat, heißt schließlich „Wünsch dir was!“

Und gewünscht wird, was gefällt. Das gilt auch für die von Liviu Petru am Klavier begleiteten Musiknummern, die sich die rund zwanzig Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 21 Jahren aus allen Genres und Zeiten zusammengesucht haben: Das „Herren-Ensemble“ singt mit bunten Partyhütchen und Elendsmienen Johann Sebastian Bachs „Komm, süßer Tod“; man tanzt sich gemeinsam durch Fats Wallers „This Joint is Jumping“; Otis Reddings „Respect“ und Abbas „Dancing Queen“ bringen Schwung in die Überraschungsparty – und während das eigentliche Partyzentrum vorn an der Rampe aus lange unerfindlichen Gründen schmolzt, mutiert so mancher Gast singend und swingend vom Mauerblümchen zum Star.

Chapeau für alle Jugendlichen, die es mit Hilfe der Regisseurin Nicole Claudia Weber geschafft haben, beim peinlichen ersten Aneinander-Herantasten und fröhlichen Aneinander-Vorbeiflirten niemals rot zu werden. Für den Mut, auch die linkischen Typen mit Herzblut zu spielen und allen zu zeigen, dass Ausstrahlung und Charme aber auch gar nichts mit Gardemaßen und Kleidergrößen zu tun haben.

Der etwa einstündige Abend der bunt zusammengewürfelten Gruppe ist ein Fest für die vielen Freunde und Familien im Publikum. Er ist aber auch für alle anderen ein großer Spaß, weil er der Mär von der uniformen Jugend sehr beredt Hohn spricht. Und Gänsehautnummern gibt's inklusive. Schön!



Gut drauf bei Probe und Aufführung von „Wünsch Dir was!“: Das Ensemble von Gärtnerplatz Jugend.

FOTO: CHRISTIAN ZACH